

La page du comité

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

**Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und
Agrarsoziologie
Société suisse d'économie et de sociologie rurales**

La page du comité

Die Jahrestagung unserer Gesellschaft hat dieses Jahr in Kandersteg stattgefunden. Sie stand unter dem Titel "Wirtschaftsräume im Umbruch und Multifunktionale Landwirtschaft". Wie gewohnt enthält unsere Zeitschrift die Hauptreferate der Tagung.

Das einleitende Referat von Prof. Hauser handelte von der wirtschaftlichen Bedeutung grosser Wirtschaftsräume, welche heute, unter dem Einfluss der GATT-Verhandlungen im Rahmen der Uruguay-Runde und der aktuellen, weltweiten Situation der Wirtschaft, mehr denn je im Zentrum des Interesses stehen. Dagegen findet eine Multifunktionale Landwirtschaft mit ihren sozio-kulturellen und den produktionstechnischen Eigenschaften gar örtlich, zumindest aber regional unterschiedliche Ausprägungen.

Diese Diskrepanz bestimmte die Diskussionen während der ganzen Tagung. Für die Landwirtschaft werden daher entsprechende Strukturanpassungen gesucht, welche aber ihre Multifunktionalität nicht in Frage stellen dürften. Eine wichtige Frage dabei ist die der minimalen Bodennutzung, damit die vielfältigen Aufgaben der Landwirtschaft auch längerfristig (Prinzip der Nachhaltigkeit) erfüllt werden. (Beitrag von Prof. Nösberger) Andere Lösungsvorschläge zielen auf eine Verbesserung der Wertschöpfung der landwirtschaftlichen Produkte ab, sei es durch angepasste Marketingmassnahmen z.B. in Verbindung mit regionalen (touristischen) Angeboten oder durch eine vermehrte Sichtbarmachung der mit landwirtschaftlicher Produktion verbundenen Dienstleistungen vorab im Umkreis von Konsumzentren (siehe dazu auch den Beitrag von Guy Roux).

Eine weitere, zugegeben etwas drastische Variante, die Zielkonflikte zu verkleinern, führte Alfred Buess am Beispiel der Situation der Landwirtschaft in den USA vor Augen: man reduziert den Begriff Multifunktionalität auf "Produktion günstiger Nahrungsmittel" und begnügt sich mit den daraus resultierenden Strukturen und Bewirtschaftungsformen.

Das Thema der Multifunktionalität ist mit dieser Tagung nicht abgeschlossen. Denn parallel zur Bildung von grossen Wirtschaftsräumen und der Forderung nach Freihandel auch bei Agrarprodukten, sind grosse (bio-)technologische Entwicklungen in der Landwirtschaft absehbar. Das Konzept der Multifunktionalität, der vielfältigen Aufgaben der Landwirtschaft, muss auch Antworten auf diese Herausforderungen finden. Insbesondere wird es interessant sein, welche technologischen Entwicklungen der Landwirtschaft helfen, ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen und welche einseitig auf Produktionswachstum ausgerichtet sind.

Deshalb laden wir Sie ein, sich das Datum und Thema der nächsten Jahresversammlung vorzumerken:

**Schweiz. Gesellschaft für Agrarwirtschaft und
Agrarsoziologie**

Generalversammlung und 21. Seminar

**Arbeitsthema: Auswirkungen neuer
Technologien in der Agrarproduktion**

Ort: noch offen

Datum: 24./25. März 1994